



www.111mn.de

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.



NewsLetter

April 2014



Der Inhalt im Überblick

- Seite 2 Der Governor hat das Wort
- Seite 3 Schwerpunktthema: Wie weit sind wir bei Lions mit dem Internet und den Sozialen Medien?
- Seite 4-8 Aus den Clubs
- Seite 8-9 Aus dem Distrikt
- Seite 10-11 Termine

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2014

Internetseite unseres Distrikts: www.111mn.de

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses NewsLetters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Impressum

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Günther Radspieler DG 111MN 2013/2014 (LC Hochtaunus), guenther.radspieler@t-online.de

Redaktion:

Katrin Lindow-Schröder (LC Bad Nauheim Hessischer Löwe), lindow-schroeder@niceconsult.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen** (inklusive Leerzeichen)! Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück. Bitte vermeiden Sie die Zusendung von „Scheckfotos“ – an aussagekräftigeren Motiven haben Sie genau wie alle anderen Leser sicherlich mehr Freude!

Der Governor hat das Wort



Liebe Lionsfreunde, liebe Lionsfreundinnen, liebe Leos,

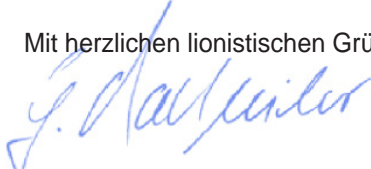
das Osterfest verspricht einen Neuanfang. Jesus ist auferstanden und die christliche Welt feiert das höchste Fest im Kirchenjahr. Aber auch die Natur wird grüner und bunter und der Frühling verspricht die ersten warmen Sonnenstrahlen.

Wie jedes Jahr hat dieses Gefühl des Neubeginns auch der Monat April für uns Lions in sich: Die Masse der Mitgliederversammlungen unserer Clubs sind abgeschlossen, die neu gewählten Präsidentinnen und Präsidenten, aber auch alle anderen Amtsträger sind schon mitten in den Vorbereitungen für ihr neues Lionsjahr. Ähnlich ist es auf Distrikt- und Multidistriktenebene. All dies sind neue Chancen, sich auch in der Zukunft ständig weiterzuentwickeln, mit viel Spaß, Enthusiasmus und Freude ein Lions zu sein. Aber auch all die geplanten großen Veranstaltungen Ihrer Clubs, von zahlreichen Charter Feiern, Tanzveranstaltungen und Frühlingskonzerten bis hin zu Benefizsportveranstaltungen und natürlich unserem Lions-Leo Service Day am 10 Mai 2014.

Einen kleinen Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäts in unserem Distrikt will Ihnen auch wieder dieser NewsLetter vermitteln. Mit diesen Aktivitäten, aber auch den zahlreichen hier nicht aufgeführten, haben Sie viel Freude und Glück erzeugt. An dieser Stelle hat Ladislaus Boros einmal gesagt: „In dem Maße, in dem man Freude spendet, empfängt man Freude!“

So wünsche ich Ihnen allen viel Freude bei Ihren Aktivitäten und für Sie und Ihre Lieben erholsame Ostertage.

Mit herzlichen lionistischen Grüßen



Günther Radspieler
DG 111 MN
(2013/2014)

Schwerpunktthema: **Wie weit sind wir bei Lions** **mit dem Internet und den** **Sozialen Medien?**

Ein Beitrag von
Stefan Kaufmann



Stefan Kaufmann bezeichnet sich als einen glücklichen Lion und ist überzeugt, dass Lions und das Internet zusammengehören. Er freut sich auf Ihre Rückmeldungen zu seinem Beitrag: stefan@lionssmile.org und stefan.kaufmann@lions-ruesselsheim.de

Ihr Einstieg in die Lions-Welt:
www.lions.de
www.lionsclubs.org
www.lionssmile.org

Kürzlich fanden sich in Bad Nauheim knapp 30 Lionsfreunde zusammen, um im Rahmen eines Seminars mehr über PR, Medien und Clubwebseiten im Internet zu erfahren. Als Lion aus dem Nachbardistrikt 111MS hatte ich mich sehr über die Einladung gefreut, dort als Referent ein wenig von meinen eigenen Erfahrungen im Umfeld von Internet und Sozialen Medien auf den verschiedenen Ebenen der Lions-Organisation zu berichten. Um es vorweg zu nehmen: Die Anreise nach Bad Nauheim hat sich mehr als gelohnt! Alle „Zuhausegebliebenen“ seien ermuntert, sich die Seminarunterlagen auf den internen Distriktwebseiten von 111MN herunterzuladen.

Internet und Soziale Medien bei Lions: Ist das überhaupt noch ein Thema für Lions?

Das Internet gibt es schon ewig, facebook hat bereits seinen zehnten Geburtstag gefeiert und auch im Alltag ist das Internet angekommen. Ist das bei Lions anders? Auf den ersten Blick: Nein. Unser internationaler Präsident Barry Palmer pflegt einen eigenen facebook-Auftritt, Lions Clubs International ist auf allen Kanälen der Sozialen Medien präsent. Der Multidistrikt 111 betreibt bereits seit Jahren eine Infrastruktur, mit deren Hilfe Webseiten unter lions.de präsentiert werden, und Clubs ohne weitere Kosten eigene Clubwebseiten aufbauen können. Anfang des Jahres wurde nun das erste von mehreren Teilprojekten gestartet, um diesen „Werkzeugkasten“ zu aktualisieren und weitere Dienste für die Clubs und Distrikte anzubieten (siehe Artikel im LION, März 2014). Auch jenseits von lions.de finden sich eine Vielzahl von Clubwebseiten und -auftritten in den verschiedensten Sozialen Medien.

Also ist alles im Lot? Ja und Nein.

Ja, denn es gibt viele engagierte Lions und Clubs, die das Medium Internet für sich entdeckt haben und intensiv nutzen. Sie gilt es, mit geeigneten Seminaren weiter zu unterstützen und einen regen Ideen- und Erfahrungsaustausch zu befördern. Und nein, wir sind noch nicht am Ziel angekommen! Trotz der Vielzahl von positiven Beispielen sind viele Clubs noch gar nicht aus dem Startblock gekommen. Gründe hierfür: Grundsätzliche Bedenken dem Internet gegenüber, keine Clubmitglieder mit entsprechenden Kenntnissen oder das Bewusstsein, dass Lions auch sehr gut ohne Internet über sich und ihre Arbeit berichten können.

Immer wieder stelle ich in Gesprächen mit LF fest, dass viele nicht um die Vielzahl der Internetbasierten Angebote von und für Organisation, Distrikt und Club wissen. Dabei geht nicht nur um Webseiten, sondern konkrete Angebote, die uns unsere ehrenamtliche Arbeit erleichtern und helfen, unsere Zeit effektiv einzusetzen. Hand aufs Herz – wann waren Sie das letzte Mal im internen Bereich von lions.de oder ihrer Distrikt-Homepage?

Und damit sind wir wieder bei „Lions und das Internet“. Für uns alle wird das Internet immer wichtiger – ob wir es mögen oder nicht. Daher sind Seminare wie das Ende März in Bad Nauheim so wichtig. Damit diejenigen, die noch nicht den Mehrwert des Internets für ihren Club entdeckt haben, an das Thema herangeführt werden. Und damit diejenigen, die starten wollen, es bei ihnen aber an Kenntnissen fehlt, ausgebildet und unterstützt werden. Und damit alle anderen Lions, die bereits im Internet angekommen sind, sich austauschen können und auch die anderen Lions mit auf diese spannende Reise nehmen. Und Sie selbst? Vernetzen Sie sich und suchen den Erfahrungsaustausch. Es lohnt sich, bringt unsere Organisation weiter und macht Freude!

Apropos Freude – zum Abschluss einige „Einstiegspunkte“ zu Lions-spezifischen Webseiten:

- www.lionssmile.org/social-media-directory-about/
- www.lionssmile.org/bookmarks
- www.lionssmile.org/links/useful-links/

Kommen Sie außerdem zur MDV nach Halle:

Dort können Sie sich aktuell über die neuesten Entwicklungen der Internetplattform lions.de informieren!

Aus den Clubs

LC Niedernhausen: Weitere Spende an die HIV-Kinderklinik Frankfurt



Der LC Niedernhausen hat der HIV-Kinderklinik der Universität in Frankfurt am Main kürzlich weitere 3.000 Euro gespendet. Der Erlös stammt aus der Tombola des letztjährigen Weihnachtsmarktes, die der Club nun schon zum 12. Mal in Folge veranstaltete. Bei einem Besuch vor Ort übergaben P Alexander Steuernagel und LF Christian von Bartenwerffer einen Scheck an die leitende Oberärztin Dr. Christine Heller. Insgesamt konnte der Club damit bereits 36.000 Euro für die Betreuung und Behandlung von mit Aids infizierten Kindern zur Verfügung stellen. Mit der erneuten Spende sollen weitere Modernisierungen auf der Station vorgenommen werden. Derzeit werden in der Ambulanz etwa 50 Familien mit betroffenen Kindern betreut. Auf dem Bild sehen Sie v.l.n.r.: LF Christian von Bartenwerffer, Klinikpfarrerin Elisabeth Knecht, P Alexander Steuernagel, Oberärztin Dr. Christine Heller, Klinikarzt Dr. Dr. Königs und Sozialarbeiterin Frau Pach.

LC Kassel Brüder Grimm: Benefiz-Essen „Brüder Grimm Mahl 2014“



Ende Februar wird es immer traditionell beim LC Kassel Brüder Grimm: Seit 1997 trifft man sich zum „Brüder Grimm Mahl“, einem Benefizessen für etwa 200 Gäste, dessen Erlös der Club für einen wohltätigen Zweck in der Region spendet. In diesem Jahr gingen großzügige Spenden an den Verein Fahrende Ärzte, der Obdachlose und Suchtkranke mobil versorgt, sowie an den Sozialdienst katholischer Frauen.

Im Rahmen des Brüder Grimm Mahls, für das Originalrezepte aus den Kochbüchern der Familie Grimm die kulinarische Grundlage bieten, sprachen in den vergangenen Jahren stets hochkarätige Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu aktuellen Themen mit politischem, kulturellem und religiösem Bezug. Für dieses Jahr konnte LF Prof. Dr. Heinz Bude als Gastredner gewonnen werden, ein Soziologe und Hochschullehrer, der unter anderem einen Lehrstuhl für Makrosoziologie an der Universität Kassel hat. Unter dem Motto 'In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich' erinnerte der Sozialforscher das Auditorium daran, wieviele Chancen die Nachkriegszeit bot und wie schwer es heute selbst Akademiker haben.

Auf dem Bild v.l.n.r.: Hans Werner Patzki, Vorsitzender Lions Hilfswerk Kassel Brüder Grimm, Landesbischof Prof. Dr. Martin Hein, P Wolfgang Löffler und Prof. Dr. Heinz Bude.

LC Idstein: Unterstützung für die Unionskirche



Es ist das Los vieler Baudenkmäler in der eigenen Stadt – sie werden für selbstverständlich genommen und in letzter Konsequenz damit häufig nicht ausreichend beachtet. So ergeht es auch der Unionskirche in Idstein. Schließlich war sie ja „immer schon da“ und damit wohl auch nichts Besonderes mehr. Dabei handelt es sich um den ersten bedeutenden Kirchenbau im Herzogtum Nassau nach dem Dreißigjährigen Krieg, der nun einer umfassenden Renovierung unterzogen werden muss.

Dieses umfangreiche Vorhaben ist – wie viele andere Renovierungen von Baudenkmälern – in Zeiten knapper Kassen nur schwer zu realisieren. Aus diesem Grunde haben sich die Idsteiner Lionsfreunde unter Leitung ihres P Ralf E. Wolter entschlossen, die Baumaßnahmen zu unterstützen und den Erlös aus den Aktivitäten des letzten Weihnachtsmarktes zu spenden. VP Klaus Kloppenburg hat dem Idsteiner Kirchenvorstand kürzlich einen symbolischen Scheck von 5.000 Euro überreicht, wodurch das Projekt „Rettet die Unionskirche“ nennenswert unterstützt wird.

LC Untertaunus: 25jähriges Jubiläum

Mitte März war es soweit: Der LC Untertaunus wurde 25 Jahre alt. Gefeierte wurde dieser Geburtstag im Rahmen einer musikalisch eingerahmten akademischen Matinee mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und anderen Clubs.



Seit seiner Gründung im Jahr 1989 hat der LC mehr als eine halbe Million Euro an Spenden erwirtschaftet und Bedürftigen regional und international zukommen lassen. Dieses dauerhafte Engagement haben auch der hessische Innenminister Peter Beuth und der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, Burkhard Albers, in ihren Ansprachen besonders gewürdigt. Der LC Untertaunus ließ sich jedoch nicht nur feiern, sondern übergab als handfesten Beweis des gelebten Lionsmottos „we serve“ einen Kühlwagen mit der Aufschrift „Glücksbringer“ an

die Diakonie für die Tafel. Die Finanzierung war eine konzertierte Aktion gemeinsam mit anderen Spendern. Idee und Organisation lagen beim LC Untertaunus. Auf dem Bild v.l.n.r. sehen Sie P Horst Götz Hahn, GP Jürgen Intrup, Leiterin der Diakonie Bad Schwalbach, Claudia Kohlhaas, LF und Präses des Evangelischen Dekanats Bad Schwalbach, Rainer Löll.

LCs Eschborn Westerbach und Königstein Burg: Erfolgreicher Benefiz-Basar

Der 3. Lions-Benefiz-Basar im Bürgerzentrum Eschborn-Niederhöchststadt Ende März fand erneut überwältigenden Zuspruch. Die beiden Damen-Clubs Eschborn Westerbach und Königstein Burg bedanken sich auf diesem Wege bei allen Beteiligten sehr herzlich – den vielen Spendern, den zahlreichen Käuferinnen und Käufern sowie der Presse für ihre mediale Unterstützung. Alle zusammen haben zum großen Erfolg dieses Basars beigetragen. Die Damen freuen sich, dass das Ergebnis des Vorjahres noch übertroffen wurde und somit eine gemeinsame Spende beider Clubs in Höhe von 7.000 Euro an das Palliative-Care-Team Main-Taunus übergeben werden kann.



Bereits vor Öffnung der Basar-Türen um 9.00 Uhr wartete eine riesige Schar Kaufwilliger auf Einlass. Binnen kurzer Zeit bildeten sich Schlangen an den Kassen. Für nur 1 Euro konnten gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Spielsachen und Bücher erworben werden. Und weil nach dem Basar ja bekanntlich vor dem Basar ist, steht auch schon der Termin für das nächste Frühjahr fest: Samstag, der 14. März 2015.

Gemeinsame Aktion von 13 Hanauer Service-Clubs und Organisationen

67.100 Euro übergaben kürzlich die 13 Hanauer Service-Clubs und Organisationen an Reinhold Maisch, Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftskunde e.V. (GfW), und an Daniela Grund, Projektleiterin der TalenteWerkstatt. Zusammengekommen war die Summe durch die gemeinsame Weihnachtsmarkthütte der Service-Clubs. Mit dem Verkauf von Suppen, Plätzchen und Glühwein erwirtschafteten die Clubs 20.550 Euro, weitere 13.000 stammen aus Spenden und Stiftungen, so dass eine Rekordsumme von 33.550 Euro eingenommen werden konnte. Diese Summe hat die Agentur für Arbeit anschließend verdoppelt, um die Arbeit des Projekts weiter zu unterstützen: Unter dem Dach der GfW fördert die TalenteWerkstatt Jugendliche der 8. Klasse aus Haupt- und Realschulen, die im Rahmen einer Berufsorientierung in 16 Berufsfelder hineinschnuppern können. Aus der Spende kann das Programm für 220 Jugendliche finanziert werden. Für 2015 haben sich bereits jetzt 1.500 Schüler aus dem Main-Kinzig-Kreis für die TalenteWerkstatt angemeldet.



Damen des LC Untertaunus: Großer Erfolg beim Second Hand Basar



„Von Frauen für Frauen“: Unter diesem Motto stand erneut der Second Hand Basar der Lions-Damen des LC Untertaunus Ende März in der Silberbachhalle in Taunusstein. Kleider in allen Größen, Qualitäten und auch Edelmarken gingen zu Minipreisen an eine große Käuferschar. Andrang und Nachfrage waren groß, sodass der Erlös bei über 5.000 Euro lag. Das Geld wird bedürftigen Frauen in der Region in Form von Gutscheinen zugute kommen. Die Diakonie in Bad Schwalbach stellt dabei die Auswahl und Verteilung sicher, um möglichst gezielt und wirksam zu helfen. Die Reste der Kleidersammlung, die bei diesem Basar keinen Käufer fanden, wird verpackt, an eine Schule in Georgien geschickt und dort – wiederum gezielt und unter Aufsicht – verteilt. So findet alles einen dankbaren Abnehmer und Nutzer, was die Damen des LC Untertaunus motiviert, für den nächsten Basar weiterzusammeln.

LC Schwalm Eder Borken: Spende an die Tafel Fritzlar



Mit einer Spende von 1.000 Euro hat der LC Schwalm Eder Borken kürzlich die Fritzlarer Tafel unterstützt. Die Finanzspritze wurde zum Ausbau des neuen Tafelladens in der Wabener Straße verwendet, der vor einigen Wochen neu eröffnet wurde. Er ist größer und heller geworden und hat mehr Möglichkeiten, die Kunden individuell zu betreuen. Das motiviert nicht nur die Organisatoren, sondern auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Die Tafel in Fritzlar gehört seit Jahren zu den Projekten im Schwalm-Eder Kreis, an die der LC regelmäßig spendet. Dies wird durch den erfolgreichen Verkauf des jährlichen Adventskalenders des Clubs möglich. Auch durch sein Sommerfest in der Zehntscheune in Züschen und verschiedene kleinere Veranstaltungen sammelt der LC Schwalm Eder Borken Spenden, die überwiegend in der Region bleiben und dort gemeinnützigen Projekten zugute kommen.

LC Melsungen: Spende eines Defibrillators



Zwei Angehörige des diesjährigen Abiturjahrgangs der Geschwister-Scholl-Schule haben als Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr gelernt, wie wichtig gute Kenntnisse der Ersten Hilfe in Notfällen sind. Für die beiden jungen Männer war es keine Frage, sich auch im Schulsanitätsdienst zu engagieren und die Anschaffung eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED) zu initiieren. Nun ist die Freude groß, dass mit Hilfe einer großzügigen Spende des LC Melsungen in Höhe von rund 2.200 Euro ein Defibrillator – kurz Defi – zur Verfügung steht.

In 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein sogenanntes Kammerflimmern vor. Der frühzeitige Einsatz eines Defibrillators erhöht die Überlebenschancen der betroffenen Menschen erheblich. Sicher ist an Schulen das Auftreten von Menschen mit Herzproblemen eher unwahrscheinlich. Dennoch ist mit knapp einem Fünftel dieser todesträchtigen Herzstörungen auch die Gruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen vertreten. Der Defi gehört aus Sicht von Wilfried Marstaller vom Malteser Schulsanitätsdienst zur Ausstattung des im Aufbau befindlichen schulinternen Sanitätsdienstes. Schließlich sollen auch schon die Schüler mit lebensrettenden Hilfsmitteln vertraut sein.

Die Lieferfirma des Geräts verbindet mit dem Kauf eine vierjährige Garantie und regelmäßige Einweisungen. Nach der förmlichen Übergabe der Spende des Clubs an die Schule schloss sich eine Einweisung von Lehrkräften, Schülern und Mitarbeitern der GSS in die Nutzung des Defi an, bei der auch dieses Bild entstand.

LC Melsungen: Brillensammlung mit Hermes-Hilfe an bedürftige Menschen

Wohin mit den alten Brillen? Augenarzt und Mitglied des LC Melsungen, Werner Valentin, hat die Antwort: Er sammelt die Sehhilfen, verpackt sie und sorgt für deren Weitergabe an Bedürftige in der Welt. Vorsichtig geschätzt dürften die Melsunger Löwen inzwischen weit über 20.000 Brillen gesammelt haben. Den kostenlosen Versand an die unterstützenden Hilfsorganisationen übernehmen seit 2013 die Unternehmen DHL und HERMES.



P Ernst-Ulrich Bruckmann (Foto 2.v.r.) und Pressesprecher Reinhold Hocke (Foto 2.v.l.) überzeugten sich kürzlich bei der Hermes-Annahmestelle in Melsungen vom großzügigen Paketservice im Sinne wohltätigen Wirkens. Sie brachten Valentins jüngste Sammlung von 500 Brillen auf den Weg. Hermes sorgt für den Transport zu deren Aufbereitung. Betreiberin der Hermes-Annahmestelle Regina Sondermann (Foto l.) unterstützte die Löwen beim Einscannen und Verladen der Brillenpakete in den Sprinter des Transportunternehmens. Vertriebsmanager Torsten Krüger (Foto r.) von der Hermes-Niederlassung in Kassel beriet beim Registrieren der Sendungen und zeigte sich beeindruckt, wie viel Gutes durch die kostenlose Serviceleistung für gemeinnützige Zwecke getan werden kann. Dank der guten Kooperation des Hilfswerks der Deutschen Lions mit Packmee kommen die Erlöse vor allem

durch Spenden von gebrauchsfähiger Kleidung und Haushaltstextilien, Schuhen, Brillen und Hörgeräten zustande und anschließend den von der Lions-Organisation getragenen Hilfsprojekten zu Gute.

Nach Auskunft von LF Hocke werden Textilien an Sortierbetriebe verkauft und dann überwiegend an Secondhand-Märkte in Osteuropa und Afrika gegeben. „Die noch immer verbreitete Meinung, der Verkauf von Altkleidern an ärmere Regionen schade die lokalen Märkte, hat sich inzwischen gewandelt“, so Hocke. „Es entstehen zahlreiche neue Arbeitsplätze, während das Weitergeben von gebrauchsfähiger Kleidung auch ökologisch sinnvoll ist. Immerhin gibt PACKMEE aus jedem gespendeten und verkauften Kilo 50 bis 80 Prozent der Gewinne für karitative Zwecke weiter. Weitere Infos finden Sie unter www.lions-hilfwerk.de/packmee.

LCs Frankfurt Eschenheimer Turm und Sulzbach am Taunus: Spende von 5.500 Euro für Kinderschutzambulanz an der Uniklinik Frankfurt

In der Kinderschutzambulanz der Uniklinik Frankfurt werden Kinder und Jugendliche behandelt, bei denen der Verdacht auf Vernachlässigung, sexuellen Missbrauch oder eine Misshandlung besteht. Die LCs Frankfurt Eschenheimer Turm und Sulzbach am Taunus unterstützen diese Einrichtung an der Universitätskinderklinik, in der entsprechend geschultes medizinisches Personal mit einem Arzt 24 Stunden an 7 Tagen erreichbar ist.

Hasso von Flemming, P des LC Frankfurt Eschenheimer Turm (Foto Mitte), und Madeleine Moes, P des LC Sulzbach (Foto rechts), übergaben jetzt 5.500 Euro an Bruno Seibert, den Vorsitzenden der Kinderhilfestiftung (Foto links), die die Ambulanz mit aufgebaut hat. Bei 80 Prozent der seit 2010 untersuchten Kinder und Jugendlichen hat sich übrigens der Missbrauchsverdacht erhärtet.



LC Niedernhausen: 8.500 Euro für Wildwasser Wiesbaden



„Der LC Niedernhausen wird Wildwasser Wiesbaden auch in Zukunft unterstützen“, versprach P Alexander Steuernagel im Namen des LC Niedernhausen bei seiner Spendenübergabe Anfang April. In Wiesbaden mit dabei war Zahnärztin Dr. Reuter-Grossehelleforth, die – wie einige andere Zahnärzte aus der Region – seit nahezu zehn Jahren zugunsten der Spendenprojekte des Clubs Zahngold sammelt. Das von Patienten für den guten Zweck überlassene Zahngold lässt der LC Niedernhausen bei Firma Heraeus kostenfrei einschmelzen und konnte so in den letzten Jahren schon gut 50.000 Euro für Wildwasser Wiesbaden Erlösen. Die Vorsitzende der Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen, Jungen und Frauen, Dr. Christine Raupp, berichtete, dass man jährlich rund 350 Anfragen von sexuell Belästigten (überwiegend Mädchen), deren Eltern oder Vertrauenspersonen erhalte. Der Verein sei auch in Zukunft dringend auf private Spenden angewiesen, um weiterhin erfolgreich wirken zu können.

LC Limburg Goldener Grund: Preisübergabe des Oldtimerturniers



Das Oldtimerturnier des LC Limburg Goldener Grund ist – in Zusammenarbeit mit dem Cityring Limburg und dem OldtimerStammtisch Staffel – erfolgreich über die Bühne gegangen. Nachdem der Gewinner des ersten Preises, ein fabrikneuer Citroën C1, feststand, konnte der Wagen kürzlich in großer Runde übergeben werden (siehe Foto). Die Verlosungsaktion durch den Förderverein des Clubs hat mit 5.623 verkauften Losen à 5 Euro einen großartigen Erfolg für den Einsatz des Clubs für die Seniorenarbeit erbracht. P Almuth von Anshelm dankte allen Loskäufern herzlich, die durch ihre Unterstützung diesen Erfolg möglich gemacht haben. Getreu dem Lions-Motto „we serve“ gehen die Erlöse aus dem Losverkauf des Oldtimerturniers an soziale Projekte im Nassauer Land: Über finanzielle Unterstützung freuen können sich der Verein für Kriminalprävention, Sektor Seniorensicherheitsberatung, sowie der Hundebegleitsdienst der Malteser im Nassauer Land. Gleiches gilt für die Initiative des Clubs „Senioren sicher im Netz“, die Senioren im Umgang mit den neuen Medien berät und schult.

Aus dem Distrikt

Lions sichtbarer machen und mehr helfende Hände gewinnen: Seminar für PR, Medien und Kommunikation Ende März in Bad Nauheim Ein Beitrag von Hermann A. Brauner, M/AZuK, PDG



Das Ev. Gemeindezentrum Wilhelmskirche in Bad Nauheim ist inzwischen ein von Lions gern besuchter Ort für Seminare und andere Veranstaltungen.

Wie kann man mehr helfende Hände gewinnen, wenn es darum geht, die Welt ein Stück besser zu machen? Auch für LIONS gibt es darauf eine Antwort. Man muss seine Ziele und seine guten Taten in der Öffentlichkeit sichtbar und deutlich machen, um Sympathisanten und Unterstützer zu ermutigen, sich an den guten Taten zu beteiligen. Darum ging es beim Seminar für „Public Relation, Medien und Kommunikation“ in Bad Nauheim. Der Kabinettsbeauftragte für PR, PDG Reinhold Hocke hatte eingeladen, knapp 30 Clubbeauftragte waren dem Ruf gefolgt. In ihrem Grundsatzreferat erläuterte die Kabinettsbeauftragte für den NewsLetter, Katrin Lindow-Schröder, was PR ist und wie Lions Clubs sie erfolgreich und systematisch umsetzen können. Heutzutage geht das natürlich nicht mehr ohne die elektronischen Medien und nicht ohne Internetauftritt der Clubs: „Was sollte die Clubwebsite bieten, und was kann sie leisten?“ erfuhren die Teilnehmer von Daniela Rauber. Stefan Kaufmann, Lionsfreund und Webmaster aus unserem südlichen Nachbardistrikt 111 MS, stellte einen prall gefüllten Werkzeugkasten vor, mit dessen Tools die Websites der Clubs gestaltet werden können und die mit-helfen, die vielseitigen Möglichkeiten des Internetauftrittes wirksam in Szene zu setzen. Dabei sollten auch Soziale Netzwerke eingesetzt werden, um z.B. bedeutende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens als Freunde und Unterstützer zu gewinnen. Er versäumte es nicht, auch einen Blick über den Tellerrand zu werfen, um auf die PR Ressourcen hinzuweisen, die auf nationalen und internationalen >>>

Fortsetzung des Beitrags zum Seminar für PR, Medien und Kommunikation in Bad Nauheim

>>> Lions-Webportalen angeboten werden. Damit bei aller Begeisterung für das Web 2.0 aber das Schreiben für Print-Medien nicht vernachlässigt wird, konnten die Teilnehmer in einem Textworkshop mehr über das punktgenaue Verfassen von Texten erfahren.

Die engagierten Teilnehmer stellten unisono fest: Die Reise nach Bad Nauheim hat sich gelohnt, das Seminar sollte zum Standardprogramm eines jeden Lionsjahres gehören. Für die persönliche Weiterbildung im Rahmen der Lions-Organisation sind die Unterlagen zum Seminar inzwischen übrigens im internen Bereich der Distrikt-Homepage abrufbar.

Fachkräftemangel als große Herausforderung des demografischen Wandels. Ein Beitrag von Gabriele Meier-Darimont, Kabinettsbeauftragte für Integration und Migration im Distrikt 111 MN



Deutschland ist aufgrund des demographischen Wandels auf Zuwanderung angewiesen: bis 2050 wird die Bevölkerung um 20 Millionen Menschen abnehmen – selbst bei einem Zuzug von 100.000 Zuwanderern jährlich. Die überwiegende Mehrzahl der Zuwanderer sind qualifiziert ausgebildet und im Durchschnitt jünger als die deutsche Bevölkerung. Krisenbedingt kommen zurzeit verstärkt Fachkräfte aus Spanien, Griechenland, Italien, Bulgarien und Rumänien zu uns.

Eine der großen Herausforderungen des demographischen Wandels ist der damit einhergehende Fachkräftemangel, der vor allem in naturwissenschaftlichen und technischen Berufsfeldern, aber auch im Dienstleistungsbereich wie in der Pflege bereits heute spürbar ist. Industrie- und Handwerkskammern sind sich einig, dass Deutschland nur dann als Wirtschaftsstandort erfolgreich sein kann, wenn es als attraktives Zuwanderungsland für ausländische Fachkräfte wahrgenommen wird. Zuwanderer werden sich dauerhaft nur dann für Deutschland entscheiden, wenn es neben guten Aussichten auf dem Arbeitsmarkt auch attraktive Lebensbedingungen, ein Willkommen! heißendes Umfeld, für sie und ihre Familien gibt. „Willkommenskultur“ bedeutet nicht nur die Unterstützung bei der Ankunft und Angebote zum Erlernen der deutschen Sprache. Dies bedeutet auch das Einleben in die neue Gesellschaft, soziale Kontakte und freundliche Aufnahme im Umfeld außerhalb des Arbeitsplatzes, dies kann einen Kindergartenplatz bedeuten. „Willkommenskultur“ bedeutet vor allem und von allen gelebte Offenheit und Toleranz gegenüber Menschen mit anderen kulturellen Wurzeln ebenso wie das Wahrnehmen ihrer Potentiale.

Das Welcome-Center in Frankfurt, eingerichtet als Anlaufstelle der hessischen Wirtschaft und des Hessischen Wirtschaftsministeriums für neu zugewanderte Fachkräfte, fragte mich kürzlich in meiner Funktion als Integrationsbeauftragte für unseren Distrikt an, ob ich den Kontakt zwischen zwei Neuankömmlingen, die hier soziale Kontakte und ein soziales Betätigungsfeld suchen, und Lions Clubs herstellen könnte. Dies habe ich gerne getan, denn gerade Lions als weltoffene und international tätige Organisation ist in meinen Augen für eine solche Aufgabe prädestiniert. Denn Fragen und Kontakte können am besten konkret vor Ort, im unmittelbaren Lebensumfeld angegangen werden – dort wo die Lions Clubs sich engagieren, dort wo Integration geschieht und gelebt wird. Zudem können qualifizierte zugewanderte Menschen, sofern sie dauerhaft in Deutschland bleiben wollen, auch ein Potenzial für eine Lions-Mitgliedschaft sein.



Die in blauer Farbe gedruckten Termine haben wir von den jeweiligen Clubs erhalten und geben sie auf diesem Wege gerne weiter!

Termine (Änderungen möglich!)

26. April 2014

Distriktversammlung im KTC Königstein, Ölmühlweg 65, in 61462 Königstein im Taunus. Beginn: 9.30 Uhr.

27. April 2014

Fahrradbasar. Veranstalter: LC Offenbach Rhein-Main. Ort: Parkhaus der IHK Offenbach, Ludwigstr. 35. Näheres unter www.fahrradbasar.com

30. April 2014

Tanz in den Mai. Veranstalter: LC Mörfelden-Walldorf. Ort: Stadthalle Walldorf. Beginn: 20 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr. Eintritt: 25 Euro. Weitere Infos unter www.lcmw.de

30. April 2014

Tanz in den Mai. Veranstalter: LC Frankfurt-Goethestadt. Ort: Goethe-Gymnasium, Aula, Frankfurt. Beginn: 20 Uhr. Es swingt und rockt die Bigband des Schuldorfes Bergstraße. Kleidung von elegant bis Cocktail. Eintritt frei, Anmeldung nötig, Spende erwünscht. Weitere Infos unter <http://www.lionsclub-frankfurt-goethestadt.de/pub/start.0.php>

4. Mai 2014

Rotkäppchen-Spendenlauf. Veranstalter: LC Schwalmstadt. Start: 9.00 bis 11.00 Uhr. Lauf-Ende: 12.00 Uhr. Siegerehrung: 12.30 Uhr. Treffpunkt: INJOY Schwalmstadt, In der Aue 8. Weitere Infos: www.rotkaepchen-spendenlauf.de

10. Mai 2014

Lions-Leo-Service-Day: Party in Korbach zugunsten von KindergartenPlus. Veranstalter: LCs Korbach Bad Arolsen und Korbach Waldecker Land. Live-Musik, Essen und Getränke. Weitere Infos: www.lions-waldeckerland.de.

10. Mai 2014

Charity-Abend: „Offenbach wie es lacht und tanzt“. Veranstalter: LC Offenbach Rhein-Main. Mit Comedian Johannes Scherer (HitRadio FFH) u.a. Ort: Alter Schlachthof in Offenbach (Ernst-Griesheimer Platz 7). Beginn: 18.30 Uhr (Einlass). Tickets: 70 Euro (Programm, Apéro und Speisen). Anmeldung: Bis 6. Mai 2014 erbeten an: Oliver Stirböck, Pirazzistraße 12a, 63067 Offenbach am Main oder per Fax 06171/580754, bzw. e-Mail an werner.stuchlik@t-online.de.

11. Mai 2014

Benefizlauf in Königstein. Veranstalter: LC Königstein Burg. Gelaufen wird dieses Jahr zugunsten von KOMEN, dem Verein zur Heilung von Brustkrebs (Zeichen: „Pinke Schleife“).

11. Mai 2014

Königsteiner Jazz-Benefizkonzert mit der „Kaarst Connection“. Veranstalter: LC Hochtaunus. Ort: Haus der Begegnung Königstein (Bischoff-Kaller-Str. 3). Beginn: 17.00 Uhr. Karten: 10 Euro/20 Euro. Reservierung: 06173-6 81 34. Weitere Infos: www.lionsclub-hochtaunus.de.

11. Mai 2014

Familientag für Jung und Alt. Veranstalter: Region II, Zone 2. Dauer: 11 bis 16 Uhr. Ort: Ziegelei-Park in Kriftel. Infos bei claudia@quernheim.net, mobil 0160 96 44 84 08 (Weitere Infos bietet Ihnen der Februar-NewsLetter, den Sie im Archiv unserer Distriktseiten unter www.111mn.de finden.)



Tanz in den Mai - sowohl in Mörfelden-Walldorf als auch in Frankfurt möglich



Rotkäppchen-Spendenlauf am 4. Mai in Schwalmstadt



Multidistriktversammlung 2014
in Halle an der Saale



15. bis 18. Mai 2014

17. Mai 2014

23. Mai 2014

24. Mai 2014

5. bis 9. Juni 2014

14. Juni 2014

16. Juli 2014

19. Juli bis 9. August 2014

31. August 2014

6. September 2014

19.+20. September 2014

MultiDistriktVersammlung 2014 in Halle

Golfturnier. Veranstalter: LC Untertaunus. Ort: Golfclub Main-Taunus, Delkenheim

Benefiz-Golfturnier. Veranstalter: LC Idstein. Ort: Idsteiner Golfplatz. Weitere Infos und Anmeldung: www.lc-idstein.de

FrühlingsRockSinfonie. Veranstalter: LC Main-Kinzig Interkontinental mit der Neuen Philharmonie Frankfurt. Ort: Konzerthalle in Bad Orb. Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich und unter www.adticket.de

Gemeinschaftsstand beim Internationalen Pfingstturnier. Veranstalter: LCs Untertaunus und Wiesbaden Drei Lilien. Ort: Im Biebricher Schlosspark in Bestlage, direkt neben Eingang zum Parkour

Benefiz-Golfturnier. Veranstalter: LC Mühlheim am Main. Ort: Bad Orb/Jossgrund (www.gc-badorb.de). Beginn: 12.00 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung: www.lc-muehlheim.de (Rubrik Aktuell/Veranstaltungen)

Kick für Kinder, das Benefiz-Fußballspiel „Formel 1 vs. Promi 1“. Mit dabei: LC Hanau Brüder Grimm. Ort: Herbert Dröse-Stadion in Hanau. Anpfiff: 19 Uhr. Mit in den Mannschaften u.a. Sebastian Vettel, Guido Cantz, Peyman Amin u.v.m.

Internationales Jugendlager. Dieses Jahr liegen Planung und Durchführung in den Händen der LCs Idstein, Niederrhausen, Rheingau, Untertaunus, Wiesbaden, Wiesbaden An den Quellen, Wiesbaden Drei Lilien, Wiesbaden Kochbrunnen, Wiesbaden Mattiacum, Wiesbaden Neroberg sowie den Leo Clubs Wiesbaden und Rheingau.

Oldtimertag. Veranstalter: LCs Bad Nauheim und Bad Nauheim Hessischer Löwe sowie RT 123. Ort: Sprudelhof in Bad Nauheim. Oldtimer bestaunen, in ihnen mitfahren, lecker essen und trinken und am Ende vielleicht den Hauptgewinn mitnehmen, einen nagelneuen VW UP. Weitere Infos: LF Arno Fuchshuber (arno.fuchshuber@t-online.de)

Herborn Classics 2014. Veranstalter: LC Herborn. Touristische Old- und Youngtimerausfahrt im Lahn-Dill-Bergland mit Fahrzeugausstellung in der historischen Altstadt Herborn/Hess. Info: www.lions-herborn.de - Ausschreibung ab 05/2014.

Saalburgkonzerte mit dem LandesJugendSinfonieOrchester Hessen. Veranstalter: LC Friedrichsdorf. Ort: Saalburg in Bad Homburg. Beginn: Jeweils 20 Uhr. Für Kartenbestellungen: www.lions-club-friedrichsdorf.de